

Hier die notwendigen Angaben, ich hoffe, ich habe das richtig ausgefüllt:

## 2. Basisangaben zur persönlichen Situation

### 2.1 Alter / Familienstand / Kinder / geplanter Renteneintritt

- 40 / verheiratet / 2 Kinder (nach 2008 geboren) / geplanter Renteneintritt mit 67 also 2043

### 2.2 Berufliche Situation / Bruttojahreseinkommen / wieviel Geld bleibt bei Abzug aller Kosten im Monat übrig

- wissenschaftlicher Mitarbeiter/ 70.000€ / 970€

### 2.3 mtl. reserviertes Kapital für Altersvorsorge insgesamt

- 172€

### 2.4 Risikotyp / Risikobereitschaft / Umgang mit Verlusten

- Risikobereitschaft ist vorhanden und Verluste bereiten mir kein Kopfzerbrechen. / Es sollte aber ein gesunder Mix aus mehreren Anlageklassen vorhanden sein.

### 2.5 bisherige Risikovorsorge

- Haftpflichtversicherung bei HUK Coburg

- Risiko Lebensversicherung bei Skandia

- BU nicht vorhanden

- Unfallversicherung nicht vorhanden

### 2.6 Umfang der Absicherung (Einzelperson, Familie, Lebenspartner)

- Familie

### 2.7 bisherige Erfahrung mit Altersvorsorgeanlagen

- keine bis wenig

## 3. Das 3-Säulenmodell und bisherige Ansprüche

### 3.1 Gesetzliche Rente

- lt. letzter Bescheinigung 2452 € bei Renteneintritt (seit 5 Jahren ansteigend)

### 3.2 kapitalbasierende, staatlich geförderte Rente wie Riester, Rürup, Eichel

- nein

### 3.3 Arbeitgeberfinanzierte Rente (bAV), AVWL-Zahlung möglich ?

- ja, VBL und Entgeltumwandlung

### 3.4 private Vorsorge aus Eigenmitteln (Lebensversicherungen, Fonds, ETFs usw. bei Fondspolice bitte die WKN / ISIN des Fonds angeben)

- Kapitallebensversicherung bei Skandia/ aktueller Rückkaufswert 18000€ / Beitrag seit 1998 102€ / Laufzeit bis 2036

- Aktiendepot / Depotbestand derzeit 30.000€

- TG aktuell 20.000€ vorhanden

### 3.5 Zusammenfassung / Umrechnung in monatliches Rentenäquivalent

### 3.6 benötigte Rente und erwartete Rentenlücke nach bisheriger Kalkulation

- 1200€

## 4. Sonstige Vermögenssituation (Wünsche und Ziele)

### 4.1 aktuelle Sparleistungen

- 500€

#### 4.2 Schulden

- noch 100.000 Euro, Eigenheim (in 8 Jahren endgetilgt)

#### 4.3 absehbare Investitionen (Urlaub, Auto, Wohnung)

- in 5 Jahren Grundrenovierung eines anderen Hauses ca. 50.000 Euro

Fragen über euer Anliegen.

Mir fehlen nach Meiner Überlegung bei Renteneintritt ca. 1200 Euro/Monat, da ich hochrechnen konnte, dass die private Krankenversicherung im Alter etwas mehr als diesen Betrag ausmachen wird. (Steigerung alleine im letzten Jahr: 55,2%) Ich weiß, dass ein Riester dafür alleine nicht reicht, aber ich sehe VBL+ Entgeltumwandlung + Riester als Möglichkeit an, diese für die Krankenversicherung im Alter zu verwenden. Bitte nicht auf die Krankenversicherung eingehen, ich möchte nur zu Riester mehr wissen.

Da ich noch keinen Riester-Vertrag habe, und an Zulagen ca. 454 Euro pro Jahr möglich wären, wollte ich einen solchen Vertrag auch abschließen. Leider habe ich nur Verträge gefunden, die diverse Haken haben. Der Anlagehorizont von 26 Jahren spricht eigentlich für einen Fondssparplan. Ich hatte mir die Finanztest-Ergebnisse angesehen und festgestellt, dass man dort die DWS Toprente empfiehlt aufgrund der bisherigen Entwicklung und der angeblich guten Kostenquote. Diese könnte ich z.B. über AVL abschließen, wo die Provision wieder zurückgezahlt wird. Das ist momentan eine Option, die ich im Auge habe.

Die zweite Option wäre Fairriester. Das wurde bei Finanztest mit Abstrichen behandelt (bedingte Empfehlung), weil einige Punkte im letzten Jahr noch unklar waren. Allerdings ist auch das wieder in der Kritik, was die Gebühren und die Bedingungen angeht.

Vielleicht gibt es ja von Eurer Seite Meinungen und Empfehlungen dazu. Es kann auch sein, dass ich mit den beiden Optionen ganz auf dem falschen Dampfer bin.